

## Weckherlin, Georg Rodolf: An mein Buch (1618)

- 1 Molan/ Büchlein/ du must es wagen/  
2 Zeuch hinauß mit getrostem muht:  
3 Weil vnser gewissen gantz gut/  
4 So gilt es gleich was man wirt sagen.
- 5 Deemühtig-küssend zu begrüessen  
6 Einer mächtigen Göttin hand/  
7 Soll Dich Mißgunst vnd Vnverstand  
8 Weder verhindern noch verdriessen.
- 9 Gefallen solt du gar nicht allen/  
10 Vihlen gefallen ist zuvihl:  
11 Hast also dein gewisses spihl/  
12 Das du wenigen wirst gefallen.
- 13 Diser (wie wenig jhrer seyen)  
14 Seind gar gnug/ weil Sie gut vnd fromb;  
15 Vnd Sie/ bey denen du willkomb/  
16 Werden dich schon vor vnfall freyhen.
- 17 Wan du nu/ so wol aufgenommen/  
18 Auch vor andern kämest herfür/  
19 So wollen frölich bald nach dir  
20 Mehr schönere geschwistrigt kommen.

(Textopus: An mein Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1024>)